

Wenn Sie Ihre Spenden **absetzen möchten**,  
übermitteln Sie bitte **einmalig** Ihren Vor- und  
Nachnamen, Ihre Adresse und Ihr Geburtsdatum:

- **per E-Mail** an [spenden@caritas-steiermark.at](mailto:spenden@caritas-steiermark.at)
- **per Post** an Caritas der Diözese Graz-Seckau,  
Spender\*innenbetreuung, Grabenstraße 39,  
8010 Graz

Falls Sie uns Ihre Daten schon bekannt gegeben  
haben, brauchen Sie nichts mehr tun.  
Die Daten gelten bis auf Widerruf.

Ihre Daten werden laut EU-DSGVO verarbeitet.  
Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter:  
<https://www.caritas-steiermark.at/datenschutz>  
Anfragen zum Thema Datenschutz bitte an:  
[datenschutz@caritas-steiermark.at](mailto:datenschutz@caritas-steiermark.at)

## ZAHLUNGSANWEISUNG AUFTRAGSBESTÄTIGUNG

EmpfängerInName/Firma	
Caritas Diöz. Graz-Seckau	
IBANEmpfängerIn	
AT34 6000 0000 0792 5700	
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank	
BAWAATWW	
EUR	Betrag   Cent
Zahlungsreferenz	
IBANKontoinhaberIn/AuftraggeberIn	
Verwendungszweck	
24HSZS Hilfe in der Steiermark	
SO 1118	

©STUZZA FN122251G

# Caritas &Du Wir helfen.

**100** JAHRE  
Caritas Steiermark

Haussammlung 2024

**Jetzt  
spenden!**


**Weil jeder Schritt  
gegen Armut  
ein Fortschritt ist.**

# Wir helfen.

 AT34 6000 0000 0792 5700  
[www.caritas-steiermark.at/haussammlung](http://www.caritas-steiermark.at/haussammlung)

AT

## ZAHLUNGSANWEISUNG

EmpfängerInName/Firma	
Caritas der Diözese Graz-Seckau	
IBANEmpfängerIn	
AT34 6000 0000 0792 5700	
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank	Kann bei Zahlungen inner- halb EU/EWR entfallen
BAWAATWW	EUR Betrag   Cent
SpendenzweckWidmung, Aktion	
24HSZS/Haussammlung 2024 - Hilfe in der Steiermark	
PLZ	AdresseOrt, Anschrift
IBANKontoinhaberIn/AuftraggeberIn	
KontoinhaberIn/AuftraggeberInName/Firma	
	
006	
30+ Beleg +	
<div style="border: 1px solid red; padding: 5px; display: inline-block;">             Unterschrift Zeichnungsberechtigter         </div>	

©Bisdruck-Dorring OG

VI0015

©STUZZA FN122251G



Liebe Steirerin, lieber Steirer,

in den letzten Monaten suchen immer mehr Menschen und Familien Hilfe in unseren Einrichtungen. Das bereitet uns als Caritas auch große Sorge, denn Fakt ist, Armut rückt immer näher in die Mitte unserer Gesellschaft.

Viele Hilfesuchende sind überrascht von der Herzlichkeit, mit der sie in unseren Einrichtungen aufgenommen werden und darüber, wieviel menschliche Wärme sie dort finden, denn oft ist die Angst mit Vorwürfen konfrontiert zu werden groß.

**Armut hat viele Namen.** Zum Beispiel Indira, die eines unserer Lerncafés besucht, weil sich ihre Eltern keine Lernunterstützung leisten können. **Damit die Armut nicht weiter um sich greifen kann, ist es besonders wichtig, dass gerade Kinder und Jugendliche in ihren Nöten nicht alleine gelassen werden.** Denn wenn wir Kindern und Jugendlichen ein stabiles Leben bieten können, legen wir damit einen positiven Grundstein für eine sicherere Zukunft. Mit unserer Notunterkunft, dem Schlupfhaus, betreuten Wohnungen und Angeboten für Familien oder unseren Lerncafés sind wir für Kinder und deren Eltern da, wenn gerade kein stabiles Leben möglich ist. So verbessern wir als Caritas Lebenssituationen und damit auch Zukunftsaussichten.

**Jeder Schritt gegen Armut ist ein Fortschritt! Mit jeder Tür, die sich für unsere Haussammler\*innen öffnet, stärken wir die Solidarität unserer Gemeinschaft.**

Unsere Haussammler\*innen sind auch Botschafter\*innen der Caritas und erzählen gerne über die Hilfe, die wir gemeinsam mit unseren Spenderinnen und Spendern leisten. Gemeinsam mit Ihnen schauen wir dorthin, wo andere wegschauen.

**Dafür möchte ich mich sehr herzlich bedanken!**

*Nora Tödttling-Musenbichler*

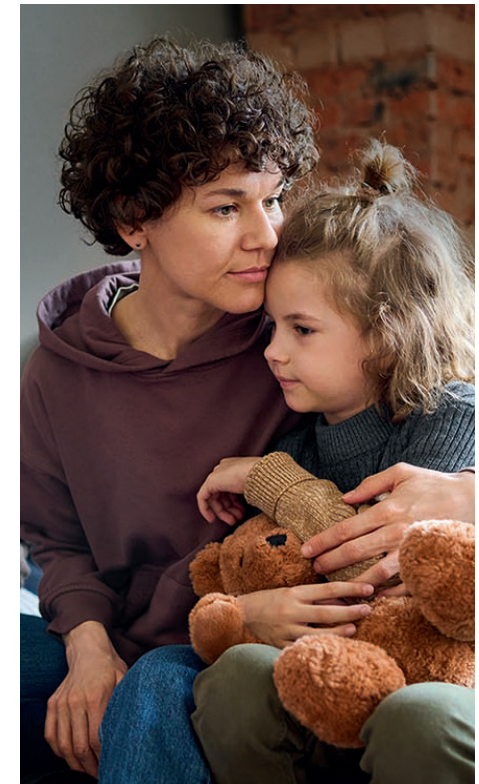
Nora Tödttling-Musenbichler  
Direktorin der Caritas Steiermark

### **Armut hat viele Namen.**

Armut ist Andrea, die mit ihrem Sohn plötzlich auf der Straße steht.

**„Meine größte Sorge war, meinem Sohn Janes in der kalten Jahreszeit keinen warmen und geschützten Wohnraum bieten zu können“, erzählt die junge Mutter.**

Dass ihr Partner schon seit Monaten die Miete nicht mehr bezahlt hatte, wurde Andrea erst klar, als sie den Delogierungsbescheid in ihren Händen hielt. Und dann stand Andrea mit ihrem Sohn auf der Straße. Das Zerwürfnis mit dem Lebenspartner lag auf der Hand. Aber wohin sollte sie sich wenden? In ihrer Verzweiflung kam sie zur FranzisCa Notschlafstelle für Frauen und Kinder und fand gemeinsam mit ihrem kleinen Sohn Aufnahme und einen Ort zum Durchschlafen. „Die Lebensgeschichten der Frauen, die hier einen Platz finden, haben eines gemeinsam“, erzählt Carmen Brugger, Leiterin der Notschlafstelle für Frauen: „Sie alle haben völlig aussichtslose Situationen überstanden und bereits einen Schritt in die richtige Richtung gesetzt, denn sie sind hier bei uns.“



So wirkt Ihre Spende an die Caritas Haussammlung:



Über 11.500 Beratungen in den **Beratungsstellen zur Existenzsicherung** ermöglichen Hilfe in akuten Notsituationen wie drohendem Wohnungsverlust, Stromabschaltungen oder fehlendem Geld für Essen.



14 Einrichtungen und Projekte der Caritas helfen gemeinsam, dass Menschen ihre **Wohnungen behalten** können und bieten **Notschlafstellen** und **unterstützende Wohnformen** an.



Rund 600 Kinder & Jugendliche in herausfordernden Situationen werden in den **Lerncafés** und **Lernbars** gefördert.